

Fluidtechnik
O-Ringe
Prüfung, Kennzeichnung

DIN
3771
Teil 2

Fluid systems; O-rings; test, marking

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für O-Ringe nach DIN 3771 Teil 1 und legt deren Prüfung und Kennzeichnung fest.

2 Prüfung

Für die Abnahme sind Stichprobenprüfungen auf Maßhaltigkeit durchzuführen und die Fehlerarten der Sortenmerkmale festzustellen.

Die annehmbare Qualitätsgrenzlage (AQL) ist zu vereinbaren.

2.1 Maße

Der Innendurchmesser der O-Ringe ist mit konischem Meßdorn oder Stufenmeßdorn zu messen.

Der O-Ring-Querschnittsdurchmesser ist verformungsfrei, z. B. optisch, zu messen.

2.2 Form- und Oberflächenabweichungen

Die Einhaltung der Formgenauigkeit und Oberflächenqualität nach DIN 3771 Teil 4 ist mit üblichen Meßmitteln (z. B. Projektor oder Lupe) zu prüfen.

2.3 Härte

Nach DIN 53 519 Teil 1 bzw. Teil 2, je nach Querschnittsgröße der O-Ringe.

3 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung der O-Ringe muß auf der Verpackung dauerhaft erkennbar sein. Sie besteht aus der Bezeichnung, der Stückzahl und dem Herstellerzeichen.

Zitierte Normen

DIN 3771 Teil 1 Fluidtechnik, O-Ringe, Maße nach ISO 3601/1

DIN 3771 Teil 4 Fluidtechnik, O-Ringe, Form- und Oberflächenabweichungen

DIN 53 519 Teil 1 Prüfung von Elastomeren; Bestimmung der Kugeldruckhärte von Weichgummi; Internationaler Gummihärtegrad (IRHD); Härteprüfung an Normproben

DIN 53 519 Teil 2 Prüfung von Elastomeren; Bestimmung der Kugeldruckhärte von Weichgummi; Internationaler Gummihärtegrad (IRHD); Härteprüfung an Proben geringer Abmessungen, Mikrohärtprüfung

Weitere Normen

DIN 3771 Teil 3 Fluidtechnik, O-Ringe, Werkstoffe, Einsatzbereich

Erläuterungen

Die früher übliche Farbkennzeichnung auf der Verpackung der O-Ringe wurde nicht übernommen, da sie nicht ausreichend ist, um Verwechslungen von O-Ringen gleicher Größe aber unterschiedlicher Werkstoffe zu verhindern, wenn die O-Ringe ausgepackt sind.

Der zuständige Ausschuß hat deshalb die Hersteller dieser O-Ringe gebeten, zu prüfen, ob farbige Mischungen eingesetzt werden können, und welche Farben verwendet werden können.

Internationale Patentklassifikation

F 16 J 15-14

Normenausschuß Kautschuktechnik (FAKAU) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Normenausschuß Maschinenbau (NAM) im DIN

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.